Urberacher Wolfgang Steiger organisiert Politik-Gipfel

Bundeskanzler Merz spricht von wirtschaftlicher Zeitenwende – 50 000 verfolgen Event online

Urberach/Berlin – Wenn in Berlin Spitzen aus Politik und Wirtschaft über die Zukunft Deutschlands sprechen, dann trägt dieser Austausch auch eine Handschrift aus Urberach: Wolfgang Steiger, Generalsekretär des Wirtschaftsrats der CDU, ist der Kopf hinter dem Wirtschaftstag – einem der laut Union wichtigsten wirtschaftspolitischen Foren des Landes.

Es war einer der ersten großen Auftritte von Friedrich Merz als Bundeskanzler. In seiner programmatischen Rede forderte er eine „wirtschaftliche Zeitenwende" und betonte: „Die Probleme unseres Landes sind aus eigener Kraft lösbar." Neben Kanzler Merz diskutierten Spitzenpolitiker und Wirtschaftsvertreter über zentrale Themen wie Bürokratieabbau, Digitalisierung und Industriepolitik. Ein Höhepunkt war die Ehrung des griechischen Premierministers Kyriakos Mitsotakis mit der Ludwig-Erhard-Gedenkmünze.

Für das reibungslose Gelingen des Wirtschaftstags sorgte maßgeblich Wolfgang Steiger. Die Präsidentin des Wirtschaftsrats, Astrid Hamker, fand in ihrer Abschlussrede deutliche Worte: „Es ist beeindruckend, wie Wolfgang Steiger sein Netzwerk aktiviert, immer neue Sponsoren gewinnt und mit unfassbarer Akribie die Planung vorantreibt. Der Wirtschaftstag wie auch der gesamte Wirtschaftsrat tragen seine Handschrift."

Der Wirtschaftstag stand in diesem Jahr ganz im Zeichen eines wirtschaftspolitischen Neustarts. Rund 4000 Gäste waren anwesend, 50 000 weitere verfolgten das Programm per Livestream – ein deutliches Plus gegenüber dem Vorjahr. In insgesamt 106 Redebeiträgen diskutierten Spitzen aus Politik, Wirtschaft und Forschung über Wege zu mehr Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit. Dass ein Urberacher wie Wolfgang Steiger die Fäden bei einer so großen Bühne zusammenhält, zeigt: Auch aus der Region heraus lässt sich bundesweit etwas bewegen. mg

Kyriakos Mitsotakis erhält die Ludwig-Erhard-Gedenkmünze. Ganz rechts zu sehen: Wolfgang Steiger. JENS SCHICKE